



# BEJ

## Berufseinstiegsjahr

### 1. Allgemeines

Das BEJ ist eine einjährige Pflichtschule für alle Jugendlichen unter 18 Jahren mit Hauptschulabschluss, die weder ein Ausbildungsverhältnis eingehen noch eine weiterführende Vollzeitschule besuchen.

In begründeten Einzelfällen können jugendliche Abgänger einer Realschule oder eines Gymnasiums, die nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht unterliegen und über keinen Hauptschulabschluss verfügen, aufgenommen werden.

### 2. Ausbildungsziel

Diese Vollzeitschule dient der Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen Bildung sowie dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen, insbesondere der Sozial- und Projektkompetenz, als Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine gezielte fachliche Vorqualifikation durch die Vermittlung fachtheoretischer und fachpraktischer Inhalte des ersten Ausbildungsjahres bestimmter Berufsfelder.

Die Berufsschulpflicht ist dann erfüllt, wenn anschließend kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird. Das ist ein wichtiger Vorteil bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

### 3. Aufnahmeverfahren

Mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldebogen sind einzureichen:

- Hauptschulabschlusszeugnis bzw.
- letztes Halbjahreszeugnis

### 4. Unterrichtsfächer (Regelform)

Wochenstunden

#### 4.1 Pflichtfächer

Religionslehre/Ethik	1	Std./Wo.
Deutsch	3 - 5	Std./Wo.
Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde	1	Std./Wo.
Englisch	3	Std./Wo.
Sport		
Berufsfachliche Kompetenz	4	Std./Wo.
Mathematik u. Fachrechnen	3 - 5	Std./Wo.
Berufspraktische Kompetenz	4 - 10	Std./Wo.
Computeranwendungen	1 - 2	Std./Wo.
Projektkompetenz mit Sozialkompetenz	2 - 4	Std./Wo.

<b>4.2 Individuelle Förderung</b>	2 – 5	Std./Wo.
<b>4.3 Wahlpflichtfächer</b>		
·		
stützende und ergänzende Angebote	0 – 6	Std./Wo.
<b>4.4 Betriebspraktikum</b>	6 - 12	Std./Wo.
<b>4.5 Wahlbereich</b>		
ergänzende Angebote, z . B. Projekte	4	Std./Wo.

## 5. Praktikum

Der Ergänzung der schulischen Ausbildung dient ein Betriebspraktikum. Es umfasst einen wöchentlichen Praxistag - evtl. in Blockform - in örtlichen Betrieben.

## 6. Abschluss

Die schriftliche Prüfung umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Fachrechnen sowie Berufsfachliche Kompetenz.

Die praktische Prüfung wird im Fach Berufspraktische Kompetenz abgelegt.

Die mündliche Prüfung kann sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken.

Der Zugang zur zweijährigen Berufsfachschule ist möglich bei einem erfolgreichen Abschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und, sofern dies zugunsten des Bewerbers wirkt, dem Fach Berufsfachliche Kompetenz. Ferner müssen das Fach Deutsch mindestens mit der Note 3 und die Fächer Englisch und Mathematik mindestens jeweils mit der Note 4 bewertet sein.

## 7. Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird Lernmittelfreiheit gewährt.

## 8. Auskunft und Anmeldung

Auskunft erteilt das Sekretariat der Schule.

Hier können auch die Bewerbungsunterlagen in der Zeit von Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr / Freitag bis 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Ein Termin für eine persönliche Beratung kann mit der Schulleitung vereinbart werden.

Jedes Jahr findet eine Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern statt. Bei dieser Gelegenheit können Sie sich ausführlich über diesen Schulzweig informieren.

Den genauen Termin und die Anfangszeit dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem lokalen Teil und dem Anzeigenbereich der Tageszeitungen oder fragen Sie bei uns nach.